

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Brombach
am Dienstag, 8. April 2014
im Rathaus Brombach, Ringstraße 1

Anwesend: Ortsvorsteherin Herzog als Vorsitzende

Ortschaftsräte: Eberlin
Ehret
Findling
Hecke
Heitzmann
Meier
Piorr
Reinacher
Schmolinske
Vogt

Entschuldigt: OR Jaenisch

Zuhörer: 2

Urkundspersonen: ORe Findling und Meier

Schriftführerin: Frau Di Gregorio

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Die Vorsitzende begrüsst die Anwesenden einschl. der Presse.

TOP 1

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen für 2012

Vorlage: 051/2014

Sie nimmt Bezug zur o.g. Vorlage und gibt dem OR Gelegenheit, hierzu Fragen vorzubringen. Dies ist jedoch nicht der Fall.

Somit ergeht folgender, einstimmiger Beschluss:

Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2

Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Stadt und der Ortsstiftungen

Vorlage: 057/2014

Auch zu dieser Vorlage besteht kein Diskussionsbedarf und so ergeht auch hier der folgende, einstimmige Beschluss:

Die Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen werden gemäß § 95 b GemO wie in der Vorlage aufgeführt festgestellt.

TOP 3

Bekanntgaben

Die Vorsitzende berichtet von der GV des Fördervereins Sporthalle Brombach, die am 04.04.2014 stattgefunden hat und sehr gut besucht wurde.

Sie übergibt hierzu das Wort an den Vorsitzenden, Herrn Karl Weber.

Herr Weber erklärt, dass es im Zusammenhang mit der o.g. GV noch einige offene Fragen für ihn gibt, die er gerne abklären möchte.

Er nimmt zum einen daran Anstoß, dass kein Mitglied des Fördervereins in den Arbeitsgruppe Sporthalle mit integriert wurde, obwohl dies wichtig gewesen wäre.

Herr Weber möchte deshalb eine Bitte des Fördervereins an den OR weitergeben:

Es wird gefordert, dass im Zeitraum 24.05. – 02.06.2014 eine Sitzung mit dem OR, der Arbeitsgruppe Sporthalle, kompetenten Vertretern der Stadt Lörrach (Stadtplanung) sowie der Schöpflin-Stiftung einberufen wird, an der dem Förderverein Sporthalle dann Gelegenheit gegeben wird, Einblick in die Planungen zu nehmen, diese genau erklärt werden und Fragen gestellt werden können.

Die Vorsitzende wird dieses Anliegen weitergeben.

Sie bittet alle darum, sich die Auslobung im Internet herunterzuladen und genau anzusehen. Viele Fragen würden sich dann erübrigen, weil in diesem Schriftsatz auf etliche Dinge eingegangen wird.

Außerdem erläutert die Vorsitzende, dass sie kürzlich sehr lange mit Frau Britz telefoniert hat, die ihr erläutert hat, was man sich unter diesem Ausschlussverfahren in etwa vorzustellen hat.

OR Meier bemängelt, dass in den Prozess keine Fachleute vor Ort (Mitglieder des Hallenfördervereins) mit einbezogen wurden und somit außer der Ortsvorsteherin keine hiesigen Personen teilnehmen.

OR Eberlin ist ebenfalls hierüber enttäuscht und ist der Meinung, dass die Arbeitsgruppe im Prinzip Makulatur ist, da sie bislang nur einmal zusammen getagt hat.

OR Schmolinske versichert, dass sie in ihrer Doppelfunktion (OR und GR) am Preisgericht teilnehmen und somit die nötigen Informationen erhalten wird, dies sie dann auch an den übrigen OR weitergeben kann.

OR Reinacher fordert ebenfalls wie Herr Weber direkt nach dem Preisgericht einen Termin zur Vorstellung und Erklärung, wofür sich dann jeder Teilnehmer genügend Zeit nehmen sollte.

Nach kurzer Diskussion wurde hierfür Mittwoch, 28.05.2014 um 18.30 Uhr festgelegt.

Die Vorsitzende wird dies mit Frau Britz abklären und den OR dann wieder informieren.

Bezüglich der am 28.03.2014 erfolgten Waldbegehung hat die Vorsitzende die geringe Teilnehmerzahl (nur 6 von 12 Ortschaftsräten waren anwesend) bemängelt.

Sie erinnerte daran, dass dieser Termin mit dem Forst dringend gewünscht wurde und dann auch eine entsprechende Teilnahme erfolgen sollte.

OR Heitzmann hat sich positiv über die Waldbegehung geäußert.

Das Problem der Rückegassen durch den Einsatz von großen Erntemaschinen ist bisher nicht kleiner geworden, der Wald wird nicht schonend genug behandelt, sondern die Gewinnoptimierung steht nach wie vor im Vordergrund.

OR Heitzmann macht deshalb den Vorschlag, bei den nächsten Haushaltsberatungen entsprechende Mittel bereitzustellen, um den Einsatz von schonenderen Geräten zu ermöglichen. Einen Teil des Jahresgewinns müsste dafür einbehalten werden.

Die Vorsitzende gibt ferner bekannt, dass am Freitag, 11.04.2014 um 19.30 Uhr eine Feuerwehrübung im Brombacher Rathaus durchgeführt wird.

Zudem informiert sie darüber, dass ab sofort ein neuer Stand den Wochenmarkt Brombach ergänzen wird. Es wird französische Salami, Käse und Baguette verkauft

TOP 4

Allgemeine Anfragen und Anregungen

OR Eberlin wirft ein, dass die Podiumsdiskussion über die Zukunft der Hellbergschule am 01.04.2014 sehr interessant gewesen ist.

Er berichtet außerdem, dass er bei einer kürzlich durchgeführten Gebäudebesichtigung gesehen hat, dass doch erheblicher Sanierungsbedarf besteht.

Vor allen Dingen das Dach ist in einem sehr maroden Zustand und müsste dringend saniert werden, auch wenn es evtl. in Zukunft nur noch eine Grundschule gibt.

Die anderen OR sind derselben Meinung, so dass einstimmig der Beschluss gefasst wird, eine Dachsanierung zu beantragen.

Die Vorsitzende wird diesen Antrag an das Grundstücks- und Gebäudemanagement weitergeben.

OR Hecke informiert darüber, dass das evangelische Gemeindehaus in diesem Jahr erstmalig am 01.05.2014 von 12 bis 16 Uhr geöffnet haben wird, so dass Maibummler dort stärken können.

TOP 5

Fragestunde der Bürger

-/ -

TOP 6

Offenlegungen

6.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 18.03.2014

Zur Beurkundung

Die Vorsitzende:

Gez.: Herzog

Urkundspersonen:

Gez.: Findling, Meier

Schriftführung:

gez.: Di Gregorio